

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG  
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: [https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119\\_18931230](https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_18931230)

## Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:  
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky  
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:  
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -  
Von-Melle-Park 3  
20146 Hamburg  
[auskunft@sub.uni-hamburg.de](mailto:auskunft@sub.uni-hamburg.de)  
<https://www.sub.uni-hamburg.de>





Am 24. d. M. 1887, so daß sich eine Abnahme von 318 Personen ergibt. Hiergegen war der natürliche Zuwachs der Bevölkerung (Niederbaltische Geborenen über die Gestorbenen) 166, so daß tatsächlich eine Abnahme der Bevölkerung um 152 stattgefunden hat. Die häufigste Todesursache ist die Cholera, welche 14 Tode verursacht hat, während bei 2 Tode die Ursachen nicht ermittelt worden sind. Die häufigste Ursache der Krankheiten ist die Cholera, welche 14 Tode verursacht hat, während bei 2 Tode die Ursachen nicht ermittelt worden sind. Die häufigste Ursache der Krankheiten ist die Cholera, welche 14 Tode verursacht hat, während bei 2 Tode die Ursachen nicht ermittelt worden sind.

**Vom Fischmarkt.** Nachdem gestern drei Dampfer 60 000 Fische an den Markt gebracht hatten und auch sonst eine nicht unbedeutende Zunahme zu verzeichnen war, hatten wir heute eine so geringe Anzahl, wie sie seit Langem nicht vorgekommen ist. Es waren nur drei Eimer und zwölf Fische angekommen. Mit der Zufuhr vom Norden betrug die ganze angekommene Fischmenge nur achttausend Fische. Die Preise waren daher auch sehr hoch.

**Vergeltung im Amte.** Der hiesige Professor angelegte Polizeikommissar Kofener hatte sich heute vor dem hiesigen Landgericht wegen Verletzung und Körperverletzung im Amte zu verantworten. Als er eines Tages einen Mann auf offener Straße eines geringen Vorganges halber notiren wollte, gerieth er mit diesem in einen Wortwechsel. Von demselben soll er den Mann durch grobe Schimpfwörter beleidigt und thätlich angegriffen haben. Der Angeklagte leugnet. Die Verhandlung wird erst später durch die Verhandlung angefaßt werden. Der Angeklagte leugnet. Die Verhandlung wird erst später durch die Verhandlung angefaßt werden.

**Ein eigenartiger Unglücksfall** ist nach der Meldung eines Projektanten gestern Abend bei der Hauptwaage gegenüber dem Hauptbahnhof vorgekommen. Ein Soldat hatte sich beim Einführen eines Gewehrs in den Revolver verunglückt, so daß der Lauf über dem Revolver rutschte. Als ein etwa 16 Jahre alter Jüngling das Revolver packte, rutschte er in der Dämmerung gegen den Lauf und verletzte sich die Nase und beide Augen schwer. Der Drochsenführer leistete dem jungen Menschen, der stark blutete, Hilfe und brachte die Sache zur Anzeige. Der Verletzte hat sich bisher nicht gehoben. Unverantwortlich ist es, wenn Soldaten ihren Waffen solche Pflege geben, daß sie andern Leuten gefährlich werden.

**Dieben von den Vorschriften der Sabbatordnung** ist in hiesigen Kirchen ertheilt worden, welche zum Späteren den Sabbat abhalten.

**In Sachen der verhafteten Falschmünzer** hierseits ist festgestellt worden, daß sie sich nicht darauf beschränkt haben, die Falschmünze unterzubringen, sondern die Stellung als noch gewinnbringender gereicht und hat dort auf dem Weg zum ersten Versteigerungstag ausgetrieben. Die Falschmünzer haben die Falschmünze in die Hände der Versteigerung gebracht und in den Verkauf gegeben. Heute wurde die Stellung hier am Dreieck umgekehrt und den Verurteilten vorgelassen, die Falschmünze selbst auszugeben. Auf welchen Stellen hat man sie nicht erkannt und das ist schon natürlich, weil einerseits die Zeit der Verurteilung schon ziemlich zurückliegt und andererseits die Falschmünze wohl auch durch mehrere Hände gegangen sind.

**Wegen Verlebens, Ungehorsams, Unbereitschaft** u. s. w. wurden gestern und in letzter Nacht fünfzig Personen in Haft genommen. In Schutzhaft begab sich gestern Abend acht Obdachlose.

**Entfährte** wurde von einem Eisenbahnplatz Ede Wollstraße und Fischekolle ein Zeichen. Jedenfalls haben es Jungen getan, um dem Eigentümer einen Schaden zu spielen. Bisher begnügten sich die Herren Jungen damit, die ärgsten Demolierungen auf dem Steinpangerplatz vorzunehmen.

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

redirt, verlas er den Protest und stellte denselben zur Diskussion. Alieitig wurde hervorgehoben, daß diese leibliche Sache nur durch die auf dem Weidman bestehende Nachsicht, welche die Eintragung von W's in die Liste, ohne die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten, herbeiführt hat, entstanden sei. Der Vorlesende verlas die in Betracht kommenden gesetzlichen Bestimmungen und erklärte, daß der Ausschluß von W's erfolgen müßte, da man den Boden des Gesetzes nicht verlassen dürfe. In Zukunft dürfe sich kein großes Versehen nicht mehr vornehmen. Die Stadtverordneten Schreiber, Bruns, Stadtschreiber und Seligmann sprachen gegen den Ausschluß und fügten des Weiteren die auf dem Weidman bestehende Nachsicht, während Jung, Wedmann und v. B. sich für den Ausschluß erklärten. Ein Antrag Scheiders, in's Protokoll einzutragen, daß die Besammlung ihre Billigung über den vom Weidman gemachten Fehler ausspreche, wurde von allen Rednern beifällig aufgenommen. Scheider fragte an, wer den Protest unterzeichnet habe, worauf der Vorlesende entgegenkam, daß sich unter dem Namen der Protestierenden auch die Namen angegebener Leute befinden, so u. A. die von den Vorstandsmitgliedern große Vereize, welche im Auftrage ihrer Mitglieder gehandelt hätten. Scheider war mit dieser Erklärung jedoch nicht zufrieden, sondern wollte wissen, von welchen Vereinen dies ausgehe. Als der Vorlesende den Gemeindegemeinderat nannte, erklärte Scheider, daß dieser Verein zu dieser Frage überhaupt keine Stellung genommen habe. (Demnach scheint der „Protest“ sehr wenig zu Stande gekommen zu sein. Uns kommt es merkwürdig vor, daß die Namen der Unterzeichner des Protestes gar nicht verlesen wurden. D. W.) Hierauf wurde zur Abstimmung, welche eine namentliche ist, geschritten. Für den Ausschluß stimmten die Stadtverordneten v. B., Bruns, Wedmann, Jelenitz, Bruns, Schreiber und Jung, gegen denselben Bruns und Wedmann, während Seligmann, Stadtschreiber und Scheider sich der Stimme enthalten. Herr v. Wedmann ist also zum zweiten Male von seinen ehemaligen Kollegen aus dem Stadtverordneten-Kollegium ausgeschlossen worden. Eine herrliche Illustration für die Beschaffenheit des Wahlrechts zum hiesigen Parlament, zu welchem zu gehören nur Derjenige die „Befähigung“ hat, der das Bürgerrecht oder mindestens „Hausbürger“ ist. Zum Schluß wurde noch folgende zu Protokoll gegebene Erklärung verlesen: „Die Stadtverordneten bedauern, daß ein solcher Fehler, wie vorliegender, im Weidman vorgekommen ist, und beantragen, daß die Ausschluß in demselben Fall die Folge eine derartige sei, daß solche Fehler nicht mehr vorkommen.“

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

Wir so gut ausgebildet, wie unter den Juden, auch der Kampf ist gegen jede Ausbeutung, und die Befreiung ist die Produktionsassoziation mit Staatsrecht. — Im Auftrage des Vorstandes des Allgemeinen deutschen Arbeitervereins, J. Schulz, Bevollmächtigter."

**Unternehmergepflogenheit.**  
In Nachstehendem wollen wir ein kleines, in seiner Art aber charakteristisches Vorkommnis erzählen. Wir arbeiten zu 30 Mann seit Oktober d. J. am Neubau Eichen-Gartenstraße, welcher von den Unternehmern Ziele u. Drenthaus aufgeführt wird, und zwar mit aller uns zu Gebote stehenden Kraft; wer nicht genügend schreibe, bekam eben freierhand, nachdem er einige Kränze über die Seiten des Herrn Ziele kenne gelernt hatte. So ging es bis am Sonntagabend vor Weihnachten, wo uns kurz vor Mittag vom Polier gesagt wurde, wir hätten freierhand. Als wir am Nachmittag unseren Lohn bekamen, wurde uns mitgeteilt, wir hätten bis 2 Uhr bezahlt und müßten, falls nicht damit zufrieden, unser Recht weiter durchsetzen, aufhören. Als wir daraufhin, 12 Mann, größtentheils Familienmänner, die Bauwerke verlassen, wurde uns ein schöner Anblick zu Theil. Gerade sollte die Frons herangezogen werden, es sollte also Nichter hat. Als 2 1/2 Stunden vor der Nichter und vor dem Weidmannsseite entlassen — wo es an Arbeit nicht mangelte — hätten wir am Abend unsere Entlohnung erhalten, so hätten wir sie schweigend hingenommen; aber 2 1/2 Stunden früher? Das war noch nicht da. — Auf die Nichter, zu der vielleicht das Geld knapp bemessen, hätten wir gerne verzichtet.

**Einer der Entlassenen.**  
Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums** tagte am Donnerstag, 28. Dezember, im Rathsaal vor dem Vorsteher des Bürgervereins Jung. Einiger Gegenstand der Tagesordnung bildete: Protest gegen die Wahl des Herrn ...

**Pfäffischer Geschäftskauf.** Bäume, auf denen Winter mit heiliger Inzucht wachsen, sind in Zeiten nicht selten. Schon der Billonist, der bestrebt ist, von solchen und eben so viel desto in neuerer Zeit von dem Prinzen Heinrich von Orléans auf seiner Durchquerung Alens in Lüttich gesehen worden. Die Inzucht lautet seit: Om man's pädok om, Kuhn und Eber dem Bubba in Lüttich. Die Schützlinge sind tibetanische und man hat die Erscheinung deshalb durch die Annahme zu erklären versucht, daß die Tibeter, welche jene Inzucht gesehen haben wollen, zufällige Reinkarnationen mit den tibetanischen Wortzeichen phantastisch ergänzt hätten. Dies ist indessen nicht der Fall, die Inzucht auf den Baumblättern bezeugen, und ihre Ursprung ist jetzt auch erklärt. Ein tibetanischer Lama, der auf der Pilgerfahrt nach Saffo zu La-tien-in frank zurückkehrte, wurde von den tibetanischen Missionaren verhaftet und nach seiner Wiederherstellung gefragt. Er hat nunmehr dem apologetischen Vize von Orléans die Erklärung gemacht, daß die tibetanischen Winter-Inzucht, eben so wenig bedingt, noch natürlich ein Lama mit einer Handpfeife die bekannte Formel den Blättern aufdrückt. Auf diese einfache Weise verholten sich die tibetanischen Missionäre eine höchst erziehbare Einnahmequelle, denn die mit der Inzucht versehenen Blätter werden von den Gläubigen theuer bezahlt. Da es genug Bäume giebt, auch die Blätter immer neu wachsen, die Dummheit der Gläubigen aber unverändert auf dem nämlichen Standpunkte bleibt, so ist die Quelle, welche die Lamas daraus beziehen, eine sehr sichere.

**Einen gemütlichen König traf** der Reisende Otto Ehlers, wie er jüngst in der Berliner Gesellschaft für Erdkunde bei Schilderung seiner Reiseerlebnisse erzählte, auf seiner Reise von Siam nach Tonkin in den Gochakaten. Der Herr König, der dort in der Hauptstadt ein hiesiger Herrscher ist, verließ bei der Erhebung von Audienzen gleichzeitig die Zubereitung der Speisen überlassen kam. Da der Sohn des Fürsten ein unverschämter Trunkenbold ist, so dürfte es mit der Fürstentherrschaft in Laos bald zu Ende gehen.

**Neueste Nachrichten.**  
Berlin, 29. Dezember. (R. L.) Der Bundesrath beschloß in der Sitzung am 24. d. M. vom 1. Januar ab die Einführung neuer Vorschriften über die Konvention der Brannwein-Verkehrsabgabe, anstatt der Vorschriften vom 2. Juni 1887.  
Berlin, 29. Dezember. (R. L.) Der Reichsanwalt verhandelt die Einbringung beider Häuser des preussischen Landtages am 16. Januar.  
Berlin, 29. Dezember. (R. L.) Von Kamerun sind telegraphische Nachrichten eingegangen, aus denen zu schließen ist, daß die eingeborene Schuttruppe gemindert und die Regierung sich vorübergehend besetzt hatte. Dem Auswärtigen Amt ist bisher nur ein Telegramm zugegangen des Inhalts: „Johannes (Telegraphische Nachrichten) mit Hilfe von Beamten und Kaufleuten zurückgeführt. 5 Verwandte, Häuser und Ackerbau unversehrt.“ Die Berichte, nähere Einzelheiten zu erhalten, sind bis jetzt wegen vorübergehender Kableitung an der telegraphischen Linie erfolglos geblieben.  
Kattowitz, 29. Dezember. (R. L.) Bei dem am 23. d. M. erfolgten Einbruch des Fördererhauses der Carl-See-Grube ist ein Verstoß an Menschenleben nicht zu beklagen. Der Materialschaden ist nicht unerheblich, im Einzelnen ist derselbe noch nicht festgestellt. In wenigen Tagen wird die Kohlenförderung aus dem neuen fertiggestellten Förderer wieder aufgenommen werden.  
Amsterdam, 29. Dezember. (R. L.) Wie heute festgestellt worden ist, führten gestern Abend in Folge von dichtem Nebel gegen 80 Personen in's Wasser, von denen 20 ertranken. Mehrere Personen werden noch vermißt.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
10 Uhr: Hatten 4, Föhn.  
10 1/2: Catharinenstr. 40, Gänse, Fleisch- und Wurstwaren etc.  
10 1/2: Catharinenstr. 47, Geflügel, Wurst u. Fleischwaren etc.  
10 1/2: St. Pauli, Helmsstr. 12, Geflügel, Fleischwaren und Konerven etc.  
10 1/2: Bankstr. 55, Mobilien etc.  
10 1/2: Admiralstr. 37, Kontor-Zim.  
11: Börsenstr. 36, 1 Leontin u. 1 Schenkerei.  
11: Rindfleisch, Steiloperstraße 41, Schuppen, Pflanzen, Weinbäume etc.  
11: Eimsbüttel, Reimsstr. 93, div. Schloßerei-geräth.  
11: Börsenhalle, Zimmer 16, Aktien.  
11: Eidelstedt 184, Mobilien u. Hausstandsgegenstände.  
11: Schindel, Bahnhof der Straßenbahn, Schindel.  
2 1/2: Börsenplatz, Südsee-Koprah.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
W. Campbell u. Co. Nachfolger.  
Hamburg, 29. Dezember, Mittags.  
Thermometer (C) Baromet. Wind. Atmosphäre.  
Norm. Himm. in mm Mittags Mittags  
Norm. Bar. in mm Mittags Mittags  
+ 0,8 + 3,0 + 1,8 781,2 S 1  
Eintritt der Föhn und Eibe in Hamburg am 30. Dezember.  
Föhn: 5 Uhr 50 Min. | Eibe: 10 Uhr 35 Min.  
Wasserstand der Oberelbe.  
28. Dezember + 0,41 m.  
29. " + 1,39 m.  
30. " + 0,86 m.  
1. Januar + 0,96 m.  
2. " + 1,20 m.  
3. " + 0,73 m.  
4. " + 0,89 m.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
W. Campbell u. Co. Nachfolger.  
Hamburg, 29. Dezember, Mittags.  
Thermometer (C) Baromet. Wind. Atmosphäre.  
Norm. Himm. in mm Mittags Mittags  
Norm. Bar. in mm Mittags Mittags  
+ 0,8 + 3,0 + 1,8 781,2 S 1  
Eintritt der Föhn und Eibe in Hamburg am 30. Dezember.  
Föhn: 5 Uhr 50 Min. | Eibe: 10 Uhr 35 Min.  
Wasserstand der Oberelbe.  
28. Dezember + 0,41 m.  
29. " + 1,39 m.  
30. " + 0,86 m.  
1. Januar + 0,96 m.  
2. " + 1,20 m.  
3. " + 0,73 m.  
4. " + 0,89 m.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
W. Campbell u. Co. Nachfolger.  
Hamburg, 29. Dezember, Mittags.  
Thermometer (C) Baromet. Wind. Atmosphäre.  
Norm. Himm. in mm Mittags Mittags  
Norm. Bar. in mm Mittags Mittags  
+ 0,8 + 3,0 + 1,8 781,2 S 1  
Eintritt der Föhn und Eibe in Hamburg am 30. Dezember.  
Föhn: 5 Uhr 50 Min. | Eibe: 10 Uhr 35 Min.  
Wasserstand der Oberelbe.  
28. Dezember + 0,41 m.  
29. " + 1,39 m.  
30. " + 0,86 m.  
1. Januar + 0,96 m.  
2. " + 1,20 m.  
3. " + 0,73 m.  
4. " + 0,89 m.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
W. Campbell u. Co. Nachfolger.  
Hamburg, 29. Dezember, Mittags.  
Thermometer (C) Baromet. Wind. Atmosphäre.  
Norm. Himm. in mm Mittags Mittags  
Norm. Bar. in mm Mittags Mittags  
+ 0,8 + 3,0 + 1,8 781,2 S 1  
Eintritt der Föhn und Eibe in Hamburg am 30. Dezember.  
Föhn: 5 Uhr 50 Min. | Eibe: 10 Uhr 35 Min.  
Wasserstand der Oberelbe.  
28. Dezember + 0,41 m.  
29. " + 1,39 m.  
30. " + 0,86 m.  
1. Januar + 0,96 m.  
2. " + 1,20 m.  
3. " + 0,73 m.  
4. " + 0,89 m.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
W. Campbell u. Co. Nachfolger.  
Hamburg, 29. Dezember, Mittags.  
Thermometer (C) Baromet. Wind. Atmosphäre.  
Norm. Himm. in mm Mittags Mittags  
Norm. Bar. in mm Mittags Mittags  
+ 0,8 + 3,0 + 1,8 781,2 S 1  
Eintritt der Föhn und Eibe in Hamburg am 30. Dezember.  
Föhn: 5 Uhr 50 Min. | Eibe: 10 Uhr 35 Min.  
Wasserstand der Oberelbe.  
28. Dezember + 0,41 m.  
29. " + 1,39 m.  
30. " + 0,86 m.  
1. Januar + 0,96 m.  
2. " + 1,20 m.  
3. " + 0,73 m.  
4. " + 0,89 m.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
W. Campbell u. Co. Nachfolger.  
Hamburg, 29. Dezember, Mittags.  
Thermometer (C) Baromet. Wind. Atmosphäre.  
Norm. Himm. in mm Mittags Mittags  
Norm. Bar. in mm Mittags Mittags  
+ 0,8 + 3,0 + 1,8 781,2 S 1  
Eintritt der Föhn und Eibe in Hamburg am 30. Dezember.  
Föhn: 5 Uhr 50 Min. | Eibe: 10 Uhr 35 Min.  
Wasserstand der Oberelbe.  
28. Dezember + 0,41 m.  
29. " + 1,39 m.  
30. " + 0,86 m.  
1. Januar + 0,96 m.  
2. " + 1,20 m.  
3. " + 0,73 m.  
4. " + 0,89 m.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
W. Campbell u. Co. Nachfolger.  
Hamburg, 29. Dezember, Mittags.  
Thermometer (C) Baromet. Wind. Atmosphäre.  
Norm. Himm. in mm Mittags Mittags  
Norm. Bar. in mm Mittags Mittags  
+ 0,8 + 3,0 + 1,8 781,2 S 1  
Eintritt der Föhn und Eibe in Hamburg am 30. Dezember.  
Föhn: 5 Uhr 50 Min. | Eibe: 10 Uhr 35 Min.  
Wasserstand der Oberelbe.  
28. Dezember + 0,41 m.  
29. " + 1,39 m.  
30. " + 0,86 m.  
1. Januar + 0,96 m.  
2. " + 1,20 m.  
3. " + 0,73 m.  
4. " + 0,89 m.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
W. Campbell u. Co. Nachfolger.  
Hamburg, 29. Dezember, Mittags.  
Thermometer (C) Baromet. Wind. Atmosphäre.  
Norm. Himm. in mm Mittags Mittags  
Norm. Bar. in mm Mittags Mittags  
+ 0,8 + 3,0 + 1,8 781,2 S 1  
Eintritt der Föhn und Eibe in Hamburg am 30. Dezember.  
Föhn: 5 Uhr 50 Min. | Eibe: 10 Uhr 35 Min.  
Wasserstand der Oberelbe.  
28. Dezember + 0,41 m.  
29. " + 1,39 m.  
30. " + 0,86 m.  
1. Januar + 0,96 m.  
2. " + 1,20 m.  
3. " + 0,73 m.  
4. " + 0,89 m.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
W. Campbell u. Co. Nachfolger.  
Hamburg, 29. Dezember, Mittags.  
Thermometer (C) Baromet. Wind. Atmosphäre.  
Norm. Himm. in mm Mittags Mittags  
Norm. Bar. in mm Mittags Mittags  
+ 0,8 + 3,0 + 1,8 781,2 S 1  
Eintritt der Föhn und Eibe in Hamburg am 30. Dezember.  
Föhn: 5 Uhr 50 Min. | Eibe: 10 Uhr 35 Min.  
Wasserstand der Oberelbe.  
28. Dezember + 0,41 m.  
29. " + 1,39 m.  
30. " + 0,86 m.  
1. Januar + 0,96 m.  
2. " + 1,20 m.  
3. " + 0,73 m.  
4. " + 0,89 m.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
W. Campbell u. Co. Nachfolger.  
Hamburg, 29. Dezember, Mittags.  
Thermometer (C) Baromet. Wind. Atmosphäre.  
Norm. Himm. in mm Mittags Mittags  
Norm. Bar. in mm Mittags Mittags  
+ 0,8 + 3,0 + 1,8 781,2 S 1  
Eintritt der Föhn und Eibe in Hamburg am 30. Dezember.  
Föhn: 5 Uhr 50 Min. | Eibe: 10 Uhr 35 Min.  
Wasserstand der Oberelbe.  
28. Dezember + 0,41 m.  
29. " + 1,39 m.  
30. " + 0,86 m.  
1. Januar + 0,96 m.  
2. " + 1,20 m.  
3. " + 0,73 m.  
4. " + 0,89 m.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
W. Campbell u. Co. Nachfolger.  
Hamburg, 29. Dezember, Mittags.  
Thermometer (C) Baromet. Wind. Atmosphäre.  
Norm. Himm. in mm Mittags Mittags  
Norm. Bar. in mm Mittags Mittags  
+ 0,8 + 3,0 + 1,8 781,2 S 1  
Eintritt der Föhn und Eibe in Hamburg am 30. Dezember.  
Föhn: 5 Uhr 50 Min. | Eibe: 10 Uhr 35 Min.  
Wasserstand der Oberelbe.  
28. Dezember + 0,41 m.  
29. " + 1,39 m.  
30. " + 0,86 m.  
1. Januar + 0,96 m.  
2. " + 1,20 m.  
3. " + 0,73 m.  
4. " + 0,89 m.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
W. Campbell u. Co. Nachfolger.  
Hamburg, 29. Dezember, Mittags.  
Thermometer (C) Baromet. Wind. Atmosphäre.  
Norm. Himm. in mm Mittags Mittags  
Norm. Bar. in mm Mittags Mittags  
+ 0,8 + 3,0 + 1,8 781,2 S 1  
Eintritt der Föhn und Eibe in Hamburg am 30. Dezember.  
Föhn: 5 Uhr 50 Min. | Eibe: 10 Uhr 35 Min.  
Wasserstand der Oberelbe.  
28. Dezember + 0,41 m.  
29. " + 1,39 m.  
30. " + 0,86 m.  
1. Januar + 0,96 m.  
2. " + 1,20 m.  
3. " + 0,73 m.  
4. " + 0,89 m.

**Meteorologische Beobachtungen.**  
30. Dezember.  
W. Campbell u. Co. Nachfolger.  
Hamburg, 29. Dezember, Mittags.  
Thermometer (C) Baromet. Wind. Atmosphäre.  
Norm. Himm. in mm Mittags Mittags  
Norm. Bar. in mm Mittags Mittags  
+ 0,8 + 3,0 + 1,8 781,2 S 1  
Eintritt der Föhn und Eibe in Hamburg am





